

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Wegeausschusses der Gemeinde Bovenau am Mittwoch, 4. April 2012, im Gemeindebüro Bovenau

Beginn: 19.00 Uhr

Ende 20.30 Uhr

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Frank Prieß, Ausschussvorsitzender / Protokoll
Johannes Jacobs, stv. Ausschussvorsitzender
Christian Kühn
Klaus Reimers

b) nicht stimmberechtigt:

Als Gäste
Jürgen Liebsch, Bürgermeister
Harm Ladewig, Gemeindebeauftragter
Peter Baasch, Gemeinderatsmitglied

c) entschuldigt abwesend:

Marco Baasch, Ausschussmitglied

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Beschlussfassung über die Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 26.10.2011
4. Beratung und Beschlussfassung zu Knickputz- und Reparaturmaßnahmen
5. Bericht über das Ergebnis der Verkehrsschau, Beratung über weitere Maßnahmen
6. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder
7. Verschiedenes

TOP 1

Der Ausschussvorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass der Ausschuss beschlussfähig ist. Die Ausschussmitglieder beschließen einstimmig, die Tagesordnung wie vorgelegt abzuarbeiten.

TOP 2

Aus dem Kreise der anwesenden Bürgerinnen und Bürger gibt es keine Fragen.

TOP 3

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift vom 26.10.2011 erhoben. Sie wird einstimmig genehmigt.

TOP 4

Der Ausschussmitglieder beraten über durchzuführende Knickputz- und Reparaturnotwendigkeiten und beschließen einstimmig die folgenden Maßnahmen:

- streifenweises Abfräsen und Erneuern der Teerdecke schwerpunktmäßig im Wakendorfer Weg und Steinwehr. Der Gesamtumfang wird auf mindestens 100m x 1m geschätzt. Die genaue Festlegung der Maßnahme erfolgt nach einer Bereisung mit dem Tiefbautechniker des Amtes Herrn Knaack. Der Ausschussvorsitzende wird beauftragt, einen entsprechenden Termin zu vereinbaren.
- Abfräsen und Erneuern der Teerdecke im Einmündungsbereich der Straßen „Im Winkel“ und „Rendsburger Straße“. Im Vorwege ist hier eine Klärung der Zuständigkeit mit Herrn Miksch, Leiter der Straßenmeisterei Westerrönfeld, herbei zu führen.
- nach Festlegung des genauen Umfangs der durchzuführenden Fräs- und Erneuerungsmaßnahmen erfolgt eine entsprechende Ausschreibung der Maßnahme
- mehrere abgesackte Kontrollschächte müssen angehoben werden. Die Durchführung erfolgt im Rahmen der Maßnahme zum Abfräsen und Erneuern der Teerdecke.
- einfache Flickmaßnahmen werden mit der Firma durchgeführt, die aus dem Ausschreibungsverfahren des Kreises hervorgeht. Der Ausschussvorsitzende wird beauftragt einen Ortstermin mit der ausführenden Firma zu vereinbaren. Im Vorwege sollen die Flickstellen markiert werden, um eine Überschneidung mit den oben genannten Reparaturmaßnahmen zu vermeiden.
- das Vergießen von Rissen in der Teerdecke wird mit einer noch zu benennenden Firma durchgeführt. Harm Ladewig wird beauftragt Kontakt zur Straßenmeisterei Westerrönfeld aufzunehmen und eine Firma zu ermitteln, die diese Maßnahme zuverlässig durchführen kann.
- durch den Bürgermeister und den Ausschussvorsitzenden wurden diverse Straßenschilder identifiziert, die einer Erneuerung bedürfen. Der Bürgermeister wird beauftragt über die Amtsverwaltung entsprechende

Angebote zur Beschaffung einzuholen und die Firma Baasch mit der Anbringung zu beauftragen.

- die von einem Anwohner gemeldeten Schäden in der Straße „Fasanenweg“ sollen im Rahmen einer Bereisung begutachtet werden. Der Ausschussvorsitzende und sein Stellvertreter werden beauftragt einen entsprechenden Ortstermin wahrzunehmen.
- die Absackung der Straße zwischen Steinwehr und Ochsenkoppel soll gemeinsam mit dem Tiefbautechniker des Amtes begutachtet werden. Nach Prüfung des Abnahmeprotokolls durch den Bürgermeister und den Vorsteher des Wasser- und Bodenverbandes Peter Baasch, wird das weitere Vorgehen beraten.
- eine brüchiger Teerflicken vor dem Grundstück von Andreas Koch soll entsorgt werden

Nicht durchzuführen ist die von einem Anwohner gewünschte Erneuerung des Bürgersteiges an der Straße „Steinwehler Weg“.

TOP 5

Der Bürgermeister berichtet wie folgt über die Verkehrsschau mit Vertretern des Kreises am 14.02.2012.

Im Einmündungsbereich "No de Masch" wurde keine Möglichkeit gefunden eine Sichtverbesserung zu erzielen, auch mit dem Fällen weiterer Bäume würde sich die Situation nicht verändern. Es bleibt der Gemeinde freigestellt, gegenüber der Einmündung einen Spiegel aufzustellen. Allgemein wurde aber gewarnt, da Spiegel oft beschlagen sind, die Geschwindigkeit eines herannahenden Fahrzeuges nicht richtig wiedergeben und eine Pseudosicherheit entwickeln.

In der Tempo-30-Zone Wakendorf können weitere Piktogramme "30" aufgebracht werden, z.B. am Kindergarten. Ein Beschilderung "Achtung Kreuzung" wird abgelehnt.

An der Badestelle Kluvensiek wird eine Geschwindigkeitsbeschränkung abgelehnt, weil der gesamte Bereich sehr gut einsehbar ist (in beide Richtungen ca. 800 - 1.000 Meter). Wenn es die Gemeinde wünscht, kann in den Sommermonaten (Mai-August) ein Schild "Achtung Kinder" aufgestellt werden.

Es wurden in den Monaten Juni, Juli, und November 6 Geschwindigkeitsmessungen an der Sehestedter Straße durchgeführt, mit dem Ergebnis, dass maximal 11% Überschreitungen ermittelt wurden. Dieser Wert wird als "normal" beurteilt, weitere Schritte werden hier nicht veranlasst.

Mit Blick auf den Motorradverkehr Richtung Osterfeld werden in den Sommermonaten gezielt Kontrollen durchgeführt.

Die bisherige Regelung, eine Einbahnstraßenregelung zum Weihnachtsmarkt auf dem Himbeerhof Steinwehr anzuordnen, soll grundsätzlich nicht geändert werden. Bei größeren Veranstaltungen sollte geprüft werden, ob die Regelung hierauf ausgeweitet wird. Eine grundsätzliche Einbahnstraßenregelung, insbesondere in Richtung Rade wird nicht angestrebt, weil hierdurch die Anlieger unverhältnismäßig belastet würden.

Der Wegeausschuss beschließt einstimmig die saisonale Beschilderung „Achtung Kinder“ an der Badestelle Kluvensiek aufzustellen.

TOP 6

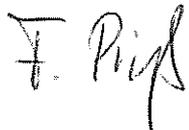
Der Ausschussvorsitzende berichtet über die im zurückliegenden Halbjahr durchgeführten Maßnahmen.

Aus dem Kreise der Ausschussmitglieder gibt es keine weiteren Fragen.

TOP 7

Keine weiteren Themen.

Der Ausschussvorsitzende bedankt sich für die rege Mitarbeit und schließt die Sitzung um 20.30 Uhr.

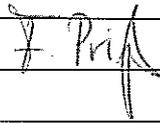
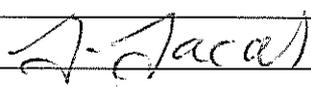
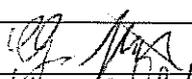
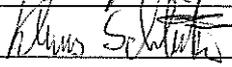
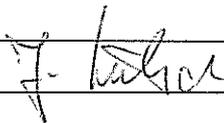
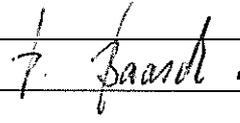


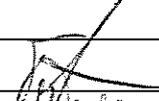
(Frank Prieß)

Ausschussvorsitzender / Protokoll

ANWESENHEITSLISTE

Sitzung des Wegeausschusses der Gemeinde Bovenau am 04.04.2012

Mitglieder	Unterschrift als Bestätigung der Teilnahme
Ausschussvorsitzender	
Frank Prieß	
stellv. Ausschussvorsitzender	
Johannes Jacobs	
Ausschussmitglied	
Marco Baasch	
Christian Kühn	
Klaus Schlüter	
Gast	
Andreas Arlt	
Jürgen Liebsch	
Günter Pede	
Harm Ladewig	
Ilme Bartels	
Hans-Peter Rönnau	
Peter Baasch	
Klaus Reimers	
Mitglieder der Verwaltung	
Fred Knaack	
Leitender Verwaltungsbeamter	
Dirk Hirsch	

Sonstige:	
TRÄGERMÄNNER	
Michalski, Annette	
Michalski, Peter	